

**Beteiligungsbericht für das Jahr 2004  
- Zustimmung Kenntnisnahme**

---

**Beschluss: (einstimmig)**

**Der Beteiligungsbericht für das Jahr 2004 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.**

- - -

Eine Vorberatung der Angelegenheit fand in der nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 08.11.2005 statt. Der Ausschuss empfiehlt vorstehenden Beschluss. Auf die Erläuterungen zu dieser Sitzung, die allen Mitgliedern des Gemeinderats zugingen, wird hingewiesen.

- - -

Die Verwaltung teilte hierzu mit:

Entsprechend § 105 Absatz 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sind die Kommunen verpflichtet, zur Information des Gemeinderates und der Einwohnerinnen und Einwohner jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 vom Hundert mittelbar beteiligt sind, zu erstellen.

Aufgabe des Beteiligungsberichts ist es, die einzelnen Unternehmensergebnisse in zusammengefasster Form darzustellen, Entwicklungen bei bestehenden Beteiligungen aufzuzeigen sowie über Veränderungen durch neu hinzugekommene bzw. weggefallene Beteiligungen zu berichten und damit einen Überblick über die wirtschaftliche Betätigung der Kommune zu geben.

Gegenüber dem Vorjahr haben sich im Jahr 2004 folgende Veränderungen ergeben:

- Die Stadtwerke Ettlingen GmbH hat im Jahr 2004 eine Beteiligung an der „Südwestdeutschen Stromhandels GmbH“, Tübingen, erworben. Diese Gesellschaft erbringt Dienstleistungen auf dem Gebiet des Stromhandels und der Durchleitung, für welche die Stadtwerke Ettlingen GmbH kein eigenes Personal vorhält.
- Über die „Badische Gesellschaft zur mittelbaren Beteiligung am Badenwerk GmbH“ wird im Jahr 2004 nicht mehr berichtet, nachdem die Stadtwerke Ettlingen GmbH ihren Anteil an dieser Gesellschaft Ende des Jahres 2003 an die „Stadtwerke Heidelberg AG“ verkauft hat.
- Die Gesellschaft „Gasfernversorgung Karlsruhe-Süd GmbH“ wurde in „Gasversorgung Malsch-Durmersheim GmbH“ umbenannt, um einen besseren Bekanntheitsgrad in den versorgten Gemeinden zu erreichen.
- Der „VA Fonds Nr. Eins für kommunale Anlagen, H. Ulbrich KG“ wurde im Jahr 2004 aufgelöst, nachdem die Tiefgarage „Am Neuen Markt“ (Zentrum/Schloss) im Jahr 2003 an die Sparkasse Ettlingen verkauft wurde.

Für die folgenden unmittelbaren Beteiligungen mit einem Anteil von mindestens 25 v. H. bzw. mittelbaren Beteiligungen mit einem Anteil von mehr als 50 v. H. der Stadt Ettlingen an privatrechtlichen Unternehmen

1. Stadtwerke Ettlingen GmbH (SWE)
2. Stadtbau Ettlingen GmbH (SBE)
3. Gasversorgung Malsch-Durmersheim GmbH (GVMD)
4. SWE Servicegesellschaft für Energiedienstleistungen mbH (SWE Service)
5. VA Fonds Nr. Eins für kommunale Anlagen, H. Ulbrich KG (Fonds 1)
6. VA Fonds Nr. Drei für kommunale Anlagen, H. Ulbrich KG (Fonds 3)

stellt sich die Situation für das Jahr 2004 wie folgt dar:

Bezeichnung des Unternehmens	Anteil	Art *	Anteil am Stamm-/Kommanditkapital	Mitarbeiter	Umsatzerlöse	Jahresergebnis + Überschuss - Fehlbetrag	Bilanzsumme
	v. H.		T€		T€	T€	T€
1. SWE	100,0	U	13.000	125,0	43.040	+ 2.587	78.689
2. SBE	100,0	U	9.583	11,89	4.318	- 200	29.157
3. GVMD	55,2	M	174	3,0	4.209	+ 46	3.712
4. SWE Service	80,0	M	208	3,0	2.062	+ 14	504
5. Fonds 1	98,7	M	1.892	0	5	+ 1.870	1.865
6. Fonds 3	97,3	M	910	0	161	- 25	330
<b>Summen</b>			<b>25.767</b>	<b>142,89</b>	<b>53.795</b>	<b>+ 4.292</b>	<b>114.257</b>

\* = Unmittelbare Beteiligung der Stadt Ettlingen

U

M = Mittelbare Beteiligung der Stadt Ettlingen

Zu den einzelnen Unternehmen:

1. Stadtwerke Ettlingen GmbH:

Bilanzsumme 2004/2003: - 747 T EUR = - 0,94 %

(2004: 78.689 T EUR / 2003: 79.436 T EUR)

Kostendeckungsgrad: von 98,13 % auf 98,83 % gestiegen

2. Stadtbau Ettlingen GmbH:

Bilanzsumme 2004/2003: + 2.438 T EUR = + 9,13 %

(2004: 29.157 T EUR / 2003: 26.718 T EUR)

Kostendeckungsgrad: von 73,13 % auf 85,25 % gestiegen

3. Gasversorgung Malsch-Durmersheim GmbH:

Bilanzsumme 2004/2003: - 518 T EUR = - 12,25 %

(2004: 3.712 T EUR / 2003: 4.230 T EUR)

Kostendeckungsgrad: von 100,51 % auf 100,37 % gesunken

4. SWE Servicegesellschaft für Energiedienstleistungen mbH:

Bilanzsumme 2004/2003: - 481 T EUR = - 48,78 %

(2004: 504 T EUR / 2003: 984 T EUR)

Kostendeckungsgrad: von 102,03 % auf 99,22 % gesunken

5. VA Fonds Nr. Eins für kommunale Anlagen, H. Ulbrich KG:  
Bilanzsumme 2004/2003: - 555 T EUR = - 96,02 %  
(2004: 23 T EUR / 2003: 578 T EUR)  
Kostendeckungsgrad: von 99,38 % auf 28,45 % gesunken
6. VA Fonds Nr. Drei für kommunale Anlagen, H. Ulbrich KG:  
Bilanzsumme 2004/2003: - 86 T EUR = - 20,67 %  
(2004: 330 T EUR / 2003: 416 T EUR)  
Kostendeckungsgrad: von 112,88 % auf 84,79 % gesunken

Neben der gesetzlich vorgeschriebenen Berichterstattung über Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts, an denen die Kommune unmittelbar oder mit mehr als 50 vom Hundert mittelbar beteiligt ist, enthält der Beteiligungsbericht der Stadt Ettlingen auch weiterhin eine Auflistung der mittelbaren Beteiligungen mit geringfügigem Umfang sowie Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen Rechts. Hierdurch wird ein umfassender Überblick über die wirtschaftlichen Betätigungen der Stadt Ettlingen ermöglicht.

Den vorgelegten Jahresabschlüssen des Jahres 2004 ist zu entnehmen, dass die Beteiligungen der Stadt Ettlingen wirtschaftlich geführt werden. Die Prüfungen der jeweiligen Jahresabschlüsse durch zugelassene Prüfungseinrichtungen haben stattgefunden bzw. finden noch turnusmäßig statt. Sofern die Prüfungen bereits durchgeführt wurden, haben sie zu keinen Einwendungen geführt.

- - -

Stadtrat Stemmer trägt vor, dass es den Beteiligungsbericht nun seit fünf Jahren gebe und seine Fraktion den Bericht zur Kenntnis genommen habe. Nach seiner Meinung sei die Eigenkapitalquote in den wesentlichen Bereichen in Ordnung und er bedankt sich bei allen Beteiligten, die an dem Bericht mitgewirkt haben.

Stadtrat Deckers bedankt sich ebenfalls bei der Verwaltung für den ausführlichen Bericht. Er hebt hervor, dass die Zahl der Auszubildenden bei den Stadtwerken GmbH seit dem Jahr 2000 stark verringert worden sei. Er plädiert an die Stadtwerke GmbH, sich hierüber nochmals Gedanken zu machen. Er stimmt dem Beschlussvorschlag zu.

Stadtrat Hinse, Stadträtin Saebel, Stadträtin Lumpp und Stadtrat Künzel erklären, dass sie den Bericht ebenfalls zur Kenntnis genommen haben.

Gabriela Büsse-maker  
Oberbürgermeisterin

- - -

Ji/La

7. Dezember 2005

1. Stadtwerke GmbH zur Kenntnis und mit der Bitte um Aufnahme der Anregung von Stadtrat Deckers.
2. Finanzverwaltung und zur Kenntnis.
3. Z. d. A.

Im Auftrag:

Jilg